

**Erste Satzung zur Änderung der
Prüfungs- und Studienordnung für den integrierten Masterstudiengang
Sprache und Kommunikation: International
an der Universität Greifswald im Rahmen eines Doppelabschlusses mit dem
Masterstudiengang Sprache und Kommunikation (Deutsch) an der Staatlichen
Universität St. Petersburg**

Vom 12. November 2021

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1018), erlässt die Universität Greifswald die nachfolgende Satzung:

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Sprache und Kommunikation: International vom 13. Dezember 2019 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 16.12.2019) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Satz 3 werden die Wörter „vom 31. Januar 2012 (Mittl.bl. BM M-V S. 394)“ durch die Wörter „vom 18. März 2021 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 15.04.2021)“ ersetzt.

2. § 7 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) Die Prüfungsleistung des Moduls „2b Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft“ wird folgt gefasst:

„Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Portfolioprüfung (1 Exposé, 3-5 Seiten und 1 Vortrag, 20-25 Min.) oder Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion(20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)“

b) Die Prüfungsleistung des Moduls „3b Medienorganisation, Mediennutzung, Medienwirkung“ wird wie folgt gefasst:

„Portfolioprüfung (2 Arbeitsberichte, je 3-5 Seiten und 2 Vorträge, je 10 Min.) oder Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)“

3. In Anlage A: Musterstudienpläne werden der Musterstudienplan „3) Studienschwerpunkt Kommunikationswissenschaft - Beginn im Wintersemester“ und der Musterstudienplan „4) Schwerpunkt Kommunikationswissenschaft - Beginn im Sommersemester“ jeweils wie folgt geändert:

a) Die Prüfungsleistung des Moduls „Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft“ wird wie folgt gefasst:

„PL: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Portfolioprüfung (1 Exposé, 3-5 Seiten und 1 Vortrag, 20-25 Min.) oder Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/ Visualisierung als Poster)“

b) Die Prüfungsleistung des Moduls „Medienorganisation, Mediennutzung, Medienwirkung“ wird wie folgt gefasst:

„PL: Portfolioprüfung (2 Arbeitsberichte, je 3-5 Seiten und 2 Vorträge, je 10 Min.) oder Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)“.

4. Anlage B: Modulbeschreibungen wird wie folgt geändert:

a) Das „Modul 2b: Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft“ wird wie folgt gefasst:

„Modul 2b: Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft“	
Lerninhalte	<p>Im Modul werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Theorien und Fachdiskurse der Kommunikationswissenschaft (z.B. Öffentlichkeitstheorien, Journalismusforschung, Mediennutzung/-wirkung, Medialisierung) • ausgewählte qualitative und/oder quantitative Methoden der Kommunikations- und Medienforschung (z.B. standardisierte Inhaltsanalyse; experimentelle Online-Befragung; Ethnografie) <p>behandelt und</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Forschung trainiert.
Qualifikationsziele	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand ausgewählter kommunikationswissenschaftlicher Theorien und Methoden eine selbstgewählte aktuelle Problemstellung ableiten. • in Bezug auf diese Problemstellung ein eigenes Forschungsprojekt entwickeln • und ggf. auch durchführen.
Lehrveranstaltungen	Zwei Seminare (je 2 SWS)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (1 Exposé, 3-5 Seiten und 1 Vortrag, 20-25 Min.) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung bzw. Visualisierung als Poster)
Häufigkeit des Angebots	Alle zwei Semester (Wintersemester)

Arbeitsaufwand	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
Dauer	Ein Semester
Regelprüfungstermin	Beginn WiSe – 1./3. Semester/Beginn SoSe – 2. Semester
Leistungspunkte (LP)	10
Verantwortlichkeit	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft“

b) Das „Modul 3b: Medienorganisation, Mediennutzung, Medienwirkung“ wird wie folgt gefasst:

„Modul 3b: Medienorganisationen, Mediennutzung, Medienwirkung	
Lerninhalte	Im Modul werden <ul style="list-style-type: none"> • Organisation, Strukturen, Funktionen und Entwicklungen öffentlicher, insbesondere medialisierter Kommunikation (Print-, Rundfunk und Onlinemedien) und/oder <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung und Wirkung von Medien auf der Grundlage kommunikations- bzw. medienpsychologischer und -soziologischer Forschungs- und Theorienansätze sowie empirischer Befunde behandelt.
Qualifikationsziele	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> • Organisation, Strukturen, Funktionen und Entwicklungen öffentlicher, insbesondere medialisierter Kommunikation beschreiben, • diese Beschreibungen auf Fallbeispiele übertragen und/oder <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Mediennutzungs- und -wirkungsforschung einordnen und beurteilen.
Lehrveranstaltungen	Zwei Seminare (je 2 SWS)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Portfolioprüfung (2 Arbeitsberichte, je 3-5 Seiten und 2 Vorträge, je 10 Min.) oder Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (maximal 15 Seiten) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)
Häufigkeit des Angebots	Alle zwei Semester (Sommersemester)
Arbeitsaufwand	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
Dauer	Ein Semester
Regelprüfungstermin	Beginn WiSe – 2. Semester/Beginn SoSe – 1./3. Semester
Leistungspunkte (LP)	10
Verantwortlichkeit	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2022 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats der Universität Greifswald vom 10. November 2021, der mit Beschluss des Senats vom 20. Mai 2020 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 1 der Grundordnung der Universität Greifswald die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 12. November 2021.

Greifswald, den 12. November 2021

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Katharina Riedel**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 18.11.2021